

Fachstelle Familie

Hauptbereich Frauen, Männer, Jugend
der Nordelbischen Ev.-luth. Kirche

Die Pressesprecherin

14. September 2011

Kampagne 7 für Kinder

Unterschriftenaktion: 7% Mehrwertsteuer für Produkte und Dienstleistungen für Kinder

„Kinder sind ein Geschenk Gottes. Dass Kinder gut und gesund aufwachsen können, liegt nicht nur in der Verantwortung der Eltern, sondern ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe“ – so beginnt ein Brief, den die Fachstelle Familie der Nordelbischen Kirche mit sechs weiteren nordelbischen Institutionen an alle Kirchengemeinden und Einrichtungen geschrieben hat. Margit Baumgarten von der Fachstelle Familie: „Als Kirche bekümmert es uns, dass sich Kinderarmut in unserem reichen Land immer weiter ausbreitet. Eltern tragen neben der Verantwortung für die Kinder auch die nicht geringen Kosten. Deshalb beteiligen wir uns an der ‚Aktion 7 für Kinder‘. **Die Reduzierung der Mehrwertsteuer von 19% auf 7% für Produkte und Dienstleistungen für Kinder würde Familien finanziell entlasten.**“

Die Fachstelle Familie, zusammen mit dem Nordelbischen Jugendpfarramt, dem Nordelbischen Frauenwerk, dem Nordelbischen Männerforum, dem Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. und dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, ruft dazu auf, sich an der Kampagne mit einer Unterschriftenaktion zu beteiligen. Zum Weltkindertag (20. Sept.) werden die Unterschriften an Politikerinnen und Politiker übergeben. Aber auch danach geht die Unterschriftensammlung weiter. Unterschriftenlisten – online oder zum Ausdrucken - gibt es unter www.7fuerKinder.de. Nähere Auskünfte zur Aktion in Nordelbien (Hamburg und Schleswig-Holstein) gibt Margit Baumgarten, Fachstelle Familie der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche: 0431 – 55 779 145, mbaumgarten@kirche-familien.de. Anlass für die Aktion ist die von der Bundesregierung geplante Reform der Mehrwertsteuer.

Beispiele aus Europa: In England und Irland wird auf Kinderbekleidung und Kinderschuhe keine Mehrwertsteuer bezahlt, in Luxemburg nur 3 %. In der Bundesrepublik gilt ein reduzierter Mehrwertsteuersatz für z. B: Hundefutter, Hotelübernachtungen, Blumen, Pralinen und Popcorn im Kino.

Läge die Mehrwertsteuer für Kinderbekleidung und Co. bei 7 %, hätten die Familien in Deutschland im vergangenen Jahr 950 Mio. gespart. 2011 gaben die 35,1 Millionen privaten Haushalte rund 9,1 Mrd. EUR aus, (Quelle: Gesellschaft für Konsumforschung). Darin enthalten waren 1,45 Mrd. EUR Mehrwertsteuer (19%). Läge die Mehrwertsteuer für diese Artikel bei 7 %, hätten die Familien insgesamt bis zu 950 Mio. EUR mehr in der Kasse gehabt.

Die „Kampagne 7% für Kinder“ ist entstanden auf Initiative der AG der deutschen Familienorganisationen e. V. (AGF) und von JAKO-O in Kooperation mit dem Deutschen Kinderhilfswerk e. V. Mitgliedsorganisationen der AGF sind der Deutsche Familienverband e. V., die Evangelische AG für Familienfragen, der Familienbund der Katholiken e. V., der Verband alleinerziehender Mütter und Väter (Bundesverband) sowie der Verband binationaler Familien und Partnerschaften e. V. Im Mai 2011 wurde die Aktion in Berlin eröffnet, um die Rahmenbedingungen von Familien zu verbessern.

Annette von Stritzky

Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Nordelbisches Frauenwerk

Gartenstr. 20, 24103 Kiel, Fon 0431 – 55 779 105, Mobil 0170 – 386 52 94, apawelitzki@ne-fw.de